| Bezirk | Baden-Württemberg

Metallbau Baden-Württemberg - Feinwerktechnik/Schlosser und Schmiede - Tarifrunde 2007

Nr. 3 - Mai 2007

Zweite Tarifverhandlung: Arbeitgeber beharren auf »Angebot« von 2,24 Prozent

Wir wollen ein faires Ergebnis!

Unsere Forderung:

5,5 Prozent mehr Einkommen. Die Forderung ist angemessen und finanzierbar. Anständige Arbeit muss auch anständig bezahlt werden. ichts Neues von den Arbeitgebern der Metallbau-Branche Baden-Württemberg. Auch in der zweiten Tarifverhandlung beharrten sie auf ihrem »Angebot« von 2,24 Prozent: Die IG Metall hatte dies schon in der ersten Verhandlung als unzureichend abgelehnt.

Die Arbeitgeber bei Metallbau und Feinwerktechnik halten die 2,24 Prozent dagegen für ein »attraktives Angebot«. »Das kann ja wohl nicht ihr Ernst sein«, sagte IG Metall-Verhandlungsführer Jürgen Ergenzinger: Die Branche brummt, die Betriebe sind sehr gut ausgelastet, von Woche zu Woche werden die Prognosen weiter angehoben.

Beim Einkommen nicht angekommen

Beim Einkommen der Beschäftigten habe sich diese gute Entwicklung bisher nicht niedergeschlagen, sagte Ergenzinger. Der Vergleich tariflicher Einkommenserhöhungen mit anderen Branchen zeigt, dass die Metallbauer einiges aufzuholen haben (siehe Grafik). Um 8,4 Prozentpunkte werden die Einkommen im Kfz-Handwerk bis Juni 2007 gestiegen

Metallbauer fünftes Rad am Wagen?



Tarifliche Einkommenserhöhungen in der Metallindustrie (2004 bis 2006), im Kfz-Handwerk (2004 bis 2007) im Vergleich zu Metallbau und Feinwerktechnik (2004 bis 2006). Zwischen Kfz und Metallbau klafft ein Loch von 3,5 Prozent!

sein – gerechnet seit 2004. Bei den Metallbauern sind es bisher nur 4,9 Prozentpunkte. Da fehlen also rund 3,5 Prozentpunkte.

Außerdem liegen bereits Tarifabschlüsse vor, die das »Angebot« der Metallbau-Arbeitgeber weit übertreffen: Chemische Industrie mit 3,6 oder die Bauwirtschaft mit 3,1 Prozent (jeweils tabellenwirksam). Die Metallindustrie wird nicht mit weniger abschließen – dazu braucht man kein Prophet sein.

Gutes Geld für gute Arbeit!

»Die Beschäftigten wollen nichts weiter als ein faires Tarifergebnis und ihre Beteiligung an der guten Entwicklung«, so die Meinung in unserer Verhandlungskommission. »Gutes Geld für gute Arbeit« – das erwarten die Belegschaften. Die Arbeitgeber sollten die Zeichen der Zeit nicht verkennen – sonst ist die Motivation der Beschäftigten schnell im Keller.



Fahrplan:

Die nächste Tarifverhandlung ist am 11. Mai in Leonberg-Eltingen geplant.





Tarifrunde 2007: Jetzt beitreten.

Jetzt Mitglieder werben!

Lohnerhöhungen fallen nicht vom Himmel. Im Gegenteil: Meist muss die Gewerkschaft um jeden Cent mit den Arbeitgebern streiten.

Je mehr Menschen hinter der IG Metall stehen, umso mehr Durchsetzungskraft kann sie entwickeln.

Sind mehr drin, ist eben auch mehr drin!

Die IG Metall ist die Kraft, die für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie, dem Metallhandwerk und in den Branchen Textil und Bekleidung sowie Holz und Kunststoff wirksam mehr erreicht.

Aber sie engagiert sich auch für humane Arbeitsbedingungen und berufliche Weiterbildung. Sie bietet einen Arbeitsrechtsschutz, Streikunterstützung, eine Freizeit-Unfallversicherung, Seminare, Informationen und noch vieles mehr.

Jetzt das Richtige tun: Mitglied werden!

Damit wir noch stärker werden

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)
Name, Vorname:GebDatum:Straße:Betrieb:PLZ:Ort:
Mitgliedsbeitrag EUR:
Angestellte/r □ kaufm. □ techn. □ Meister □
Name des Kreditinstituts:
BLZ: KtoNr:
Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraf 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.
Datum: Unterschrift:

Ausschneiden, ausfüllen und beim IG Metall-Vertrauensmann oder -Betriebsrat abgeben. Danke